

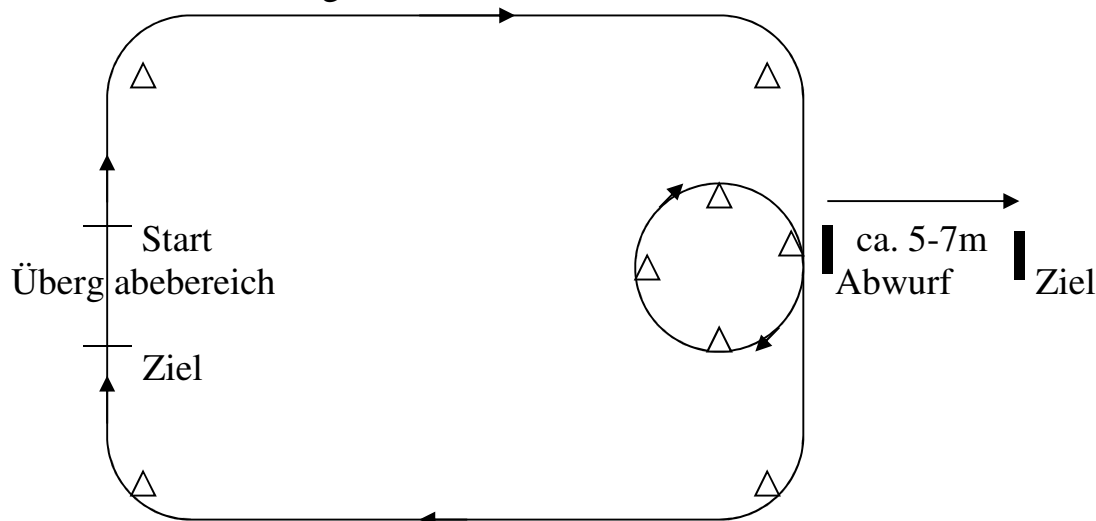
1. ERICH STRAGANZ MEMORIAL (NÖLV ROBINSON CUP U12)

- Datum:** Sonntag, dem 08. Juni 14, Beginn: 09.30 Uhr
- Ort:** Schwechat, Phönix-Sportplatz, Alfred Hornstraße 2
- Veranstalter:** SVS – Leichtathletik (ZVR-Zahl: 214693878), <http://svs-leichtathletik.at>
- Altersklassen:** Männlich und Weiblich U12 / Jahrgänge 2003 und jünger
- Bewerbe:** siehe Anhang (Beschreibung)
- Nennungen:** SVS - Leichtathletik, E - Mail: info@svs-leichtathletik.at
- Informationen:** Hudec Leonard (Wettkampfleiter), Mail: leonard.hudec@aon.at, Mobil.: 0664 965 06 90 bzw.
- Nennschluss:** bis **spätestens Montag, dem 02. Juni 2014**. Nachnennungen direkt an der Meldestelle bis spätestens 1 Stunde vor Bewerbungsbeginn.
- Nenngeld:** Robinson-Cup Teilnehmer zahlen 15 €/Mannschaft,
Die Bezahlung des Nenngeldes erfolgt direkt bei der Veranstaltung!
- Meldung:** bis spätestens 1 Stunde vor Beginn des jeweiligen Bewerbes an der gekennzeichneten Meldestelle
- Wertung:** Die Wertung erfolgt in den Kategorien „Maxi“ (Jahrgangsschnitt des Teams 2003,00-2004,24), „Medi“ (Jahrgangsschnitt des Teams 2004,25-2005,49), bzw. „Mini“ (Jahrgangsschnitt des Teams 2005,50 und jünger) nach Platzziffern. Ein Gleichstand im Endklassement bleibt bestehen.
- Preise:** die ersten 3 der jeweiligen Wertung erhalten Medaillen und alle Teams aller Wertungen erhalten Urkunden. **Zusätzlich gibt es noch Sachpreise.**
- Siegerehrungen:** finden ca. 30 Minuten nach Beendigung des letzten Bewerbes statt.
- Bestimmungen:** Die Wettkämpfe werden nach den derzeitigen gültigen Wettkampfbestimmungen des ÖLV durchgeführt.
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstahl etc.
- Allgemeines:** Die Veranstaltung wird mit Genehmigung des NÖLV durchgeführt und zählt zum NÖLV Robinson Cup 2014. Die Verwendung von Spikes ist nicht gestattet.

Bewerbe und Beschreibung für den NÖ ROBINSON CUP, 08. Juni 2014 in Schwechat – Phönix-Sportplatz:

1) Biathlonstaffel:

Es sind drei Tennisbälle aufgelegt. Alle Vier werfen drei Mal. Die große Runde müssen alle laufen. Für jeden Fehlwurf wird eine kleine Strafrunde gelaufen. Übergabe, Start und Ziel sind ein Bereich. Der Startläufer startet und läuft zum Abwurf. Dort versucht er 3 Mal das Ziel zu treffen. Für jeden Fehlversuch muss er eine kleine Strafrunde laufen. Die drei Bälle werden in der Zwischenzeit von den anderen Staffelmitgliedern eingesammelt und zum Abwurfpunkt gelegt. Die Übergabe erfolgt dann mit Handschlag auf die Schulter.



Gewertet wird die Gesamtzeit aller Vier.

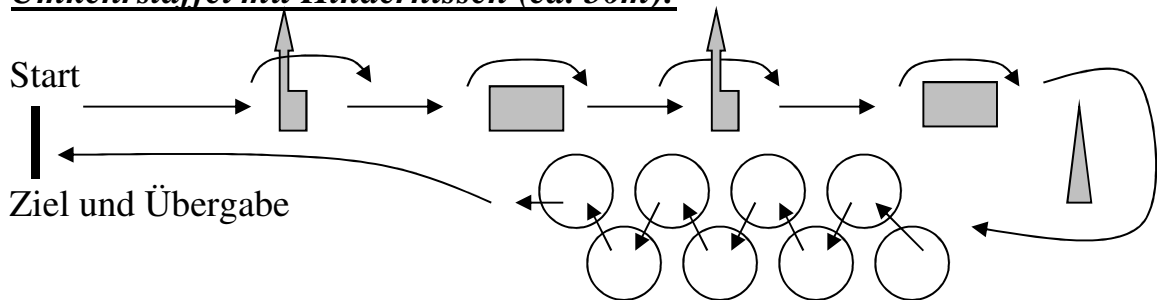
2) Schrittsprung-Staffel:

Der erste Mannschaftsteilnehmer steht in Schrittstellung an der Startlinie. Er springt entweder links-rechts-beidbeinige Landung oder rechts-links-beidbeinige Landung und bleibt an dieser Stelle stehen. Der Nächste stellt sich daneben und absolviert seine Sprünge usw. Die Gesamtweite aller Mannschaftsteilnehmer wird gewertet.

3) Vortex-Weitwurf:

Alle haben 3 Versuche, der weiteste Wurf jedes Mannschaftsteilnehmers wird zu einer Gesamtleistung addiert.

4) Umkehrstaffel mit Hindernissen (ca. 50m):



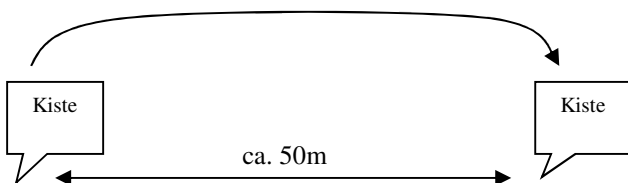
Start hinter der Startlinie → durch die Hürde → über die Schachtel → durch die Hürde → über die Schachtel → um das Hütchen → links, rechts in jeden Reifen steigen → durchs Ziel → Übergabe mit Handschlag.

Gewertet wird die Gesamtzeit.

5) Ringwurf auf Weite:

Alle haben 3 Versuche, der weiteste Standwurf jedes Mannschaftsteilnehmers, aus dem Diskuskreis, wird zu einer Gesamtleistung addiert.

6) Transportstaffel:



Verschiedene Gegenstände werden von einem Behälter zum anderen transportiert.

Alle Mannschaftsteilnehmer dürfen gleichzeitig weglaufen, jeder Läufer darf immer nur ein Stück transportieren. Am Weg gibt es allerdings immer Hindernisse zu überwinden. Start ist für alle Mannschaftsteilnehmer bei der leeren Kiste. Die Zeit wird gestoppt, wenn alle Gegenstände drin sind.